



**Alemannischer – Narrenring e.V.
gegründet 1969**

Pressemappe



Ansprechpartner für die Presse-Vertreter

Präsident und Narrenmeister

Markus Stark, Reißstraße 7, 88433 Schemmerberg
Tel. 07356-928286, mobil 0170-1433670,
praesident@alemannischer-narrenring.de

Medien-Ausschuss

Petra Kreuzer, Siedlungsweg 31, 87700 Memmingen
Tel. 08331-985704, mobil 0177-8342124, kleinaisha@aol.com

Klara Frei, Gerbergasse 8, 88326 Aulendorf
Tel. 07525-924949, mobil 0175-2725029, klara.frei@t-online.de

weitere Infos: www.alemannischer-narrenring.de



Was ist der Alemannische Narrenring e.V.?

Der Alemannische Narrenring e.V. kurz ANR, ist ein Zusammenschluss von Narrenzünften, Narrengesellschaften und –Gilden aus dem süddeutschen Raum mit der Zielsetzung, die fastnächtlichen und damit heimatlichen Bräuche zu pflegen und zu erhalten.

Dieses Brauchtum ist zwischenzeitlich als „immaterielles nationales Kulturerbe anerkannt.



Die Schwäbisch-alemannische Fastnacht wurde 2014 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Das Verbreitungsgebiet erstreckt sich von Oberkochen im Norden bis Rorschach (CH) im Süden und von Dillingen im Osten bis Taisersdorf im Westen.

Dieses zum Teil sehr hoch angesehene (angesiedelte) kulturelle Wirken, mit seinen großen Unterschieden in der Gestaltung und Auslegung der einzelnen Figuren und Masken unterstützt der ANR mit allen ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten.

Alte Bräuche wollen - nein müssen - gepflegt, dabei aber auch die Einhaltung bestimmter Regeln und Vorgaben überwacht werden. Dazu gehört natürlich vor allem die Lehre über die doch recht lange Entstehungsgeschichte der schwäbisch-alemannischen Fasnet.

Immer mehr Vorschriften und Auflagen bei der Gestaltung von Umzügen, Narrensprüngen und der weiteren närrischen Veranstaltungen sowie Versicherungs- und Haftpflichtfragen müssen mit den Behörden, Ämtern und Unternehmen allgemeingültig verhandelt und geregelt werden. So versteht sich der ANR in erster Linie als Dienstleister für seine Mitgliedsvereine.

Bei allen Vorschriften, die den Narren auferlegt werden, sollte die traditionelle Fastnacht eine fröhliche, lebensbejahende aber auch bodenständige Tradition sein. Dies ist das oberste Ziel des ANR mit seinen Mitgliedszünften.

Unter dem Motto „Jedem zur Freude, keinem zu Leid“ soll die Fasnet gelebt und vermittelt werden.

Der ANR wurde am 21.06.1969 in Friedrichshafen gegründet und ist seit dem 14.10.1969 im Vereinsregister eingetragen.

Er ist in drei Regionen aufgeteilt: Allgäu, Bodensee und Oberschwaben-Donau.
Der ANR hat **90 Mitgliedszünfte** und mit insgesamt ca. **27.500 Mitgliedern**.
Davon sind etwa **18.000** aktive Hästräger.



Kurzchronik des Alemannischen Narrenrings

Die wichtigsten Daten in Kürze:

04.01.1969	Erste Kontaktaufnahme der „Interessensgemeinschaft für den Zusammenschluss der Narrenvereine und Zünfte des Bodenseegebietes“ im Hotel Maier, Fischbach
21.06.1969	Gründungsversammlung des „Internationalen Narrenrings“ im Hafenbahnhof Friedrichshafen. Ende des Jahres 23 Mitgliedszünfte. Gerd Herrigel (Friedrichshafen) wird erster Präsident. Weitere Präsidiumsmitglieder: Herbert Keller, Vizepräsident; Horst Bäckert, Kanzellar; Robert Greuter, Protokoller und Edi Leins, Schatzmeister.
06.07.1969	1.Ringsitzung des „Internationalen Narrenrings“ in Neufrach
17.10.1969	Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Tettngang
25.01.1970	1.Ringtreffen des Internationalen Narrenrings in Friedrichshafen
20.02.1970	1. Närrischer Staatsempfang bei der Landesregierung in Stuttgart
13.06.1970	1. Narrenkonvent in Baienfurt, Umbenennung in „Alemannischer Narrenring“
07.02.1971	2. Ringtreffen in Leutkirch/Allgäu
06.02.1972	Max Markgraf von Baden wird erster Narrenritter des Alemannischen Narrenrings
10.02.1974	3. Ringtreffen in Lindau/Bodensee mit Brauchtumsabend
1975	ARGE-Tagung Ausrichtung in Hagnau
05.-06.02.1977	4. Ringtreffen in Neufrach mit Brauchtumsabend
09.-11.02.1979	5. Ringtreffen in Friedrichshafen; Jubiläum „10 Jahre ANR“; 1. Hexenraunacht im Ortsteil Ailingen OB Martin Herzog wird zum Narrenritter
13.-15.01.1981	6. Ringtreffen in Leutkirch/Allgäu Seine königliche Hoheit Carl Herzog von Württemberg und Ministerpräsident Lothar Späth werden Ehrennarren des ANR
24.01.1981	Vorstellung des 1. Narrenbuches des ANR in Leutkirch
07.10.1981	Verleihung des Brauchtumspreises der Firma Kurmark an den ANR
24.10.1981	Werner Graf und Robert Greuter werden zu Ehrennarren ernannt



30.01.1983	Landrat Dr. Bernd Wiedmann wird Ehrennarr
1983	ARGE-Tagung Ausrichtung in Friedrichshafen
01.-03.02.1985	7. Ringtreffen in Ravensburg OB Karl Wäschle wird zum Narrenritter, Staatssekretär Alfons Maurer zum Ehrennarr ernannt.
05.10.1986	Narrenmarsch des ANR wird vorgestellt
25.04.1987	Frühjahrskonvent in Bad Wurzach-Ziegelbach Gerd Herrigel wird nach 18 Jahren Amtszeit zum Ehrennarrenmeister ernannt. Claus Heinicke (Hagnau) wird Narrenmeister
17.10.1987	Edi Leins wird zum Ehrennarr des ANR ernannt.
20.- 22.01-1989	8. Ringtreffen in Isny
14.10.1989	Die ANR Narrenfiguren Hexenmeister und Nachtwächter für die Hexenraunacht werden vorgestellt
13.01.1991	Die NZ d' Dammglonker Langenargen hat den einzigen Narrensprung im ANR 1991
18.01.1991	Außerordentlicher Senat: Restliche Fasnet 1991 wird wegen Golfkrieg komplett abgesagt.
24.11.1991	Narrenmeister Claus Heinicke tritt zurück. Otto Lutz (Ravensburg), stellv. Narrenmeister übernimmt die kommissarische Führung des ANR
10.10.1992	Franz Schlegel (Friedrichshafen) wird Narrenmeister
16.02.1993	ANR erstmals beim Narrenempfang im Regierungspräsidium Tübingen
1993	ARGE-Tagung Ausrichtung in Leutkirch
28.-30.01.1994	9. Ringtreffen in Friedrichshafen, Jubiläum „25 Jahre ANR“
Juni 1994	Einteilung des ANR in drei Regionen: Allgäu, Bodensee und Oberschwaben/Donau Wahlen der Oberzunftmeister, Stellvertreter und Schriftführer der Regionen
01.10.1994	Rücktritt des Präsidiums beim Herbstkonvent
05.11.1994	Außerordentlicher Konvent in Leupolz, Gerd Herrigel wird mit der kommissarischen Führung des ANR beauftragt.
25.03.1995	Walter Mohr (Biberach) wird Narrenmeister in Ravensburg-Schmalegg
19.10.1996	Otto Lutz und Herbert Mayer werden zu Ehrennarren ernannt
24.-26.01.1997	10. Ringtreffen in Ulm, OB Ivo Gönner wird zum Ehrennarr ernannt.



10.11.2000	Vorstellung des 2. Narrenbuchs des ANR im Schloss in Friedrichshafen
09.-11.02.2001	11. Ringtreffen in Biberach; OB Thomas Fettback und Verkehrsminister Ulrich Müller werden zu Ehrennarren des ANR ernannt.
07.04.2001	Charlie Maier (Langenargen) wird Narrenmeister in Brochenzell
22.06.2002	Jubiläum „33 Jahre ANR“ in Wolfegg
18.10.2003	Verabschiedung der Jugendordnung des ANR
08.-09.05.2004	ARGE-Tagung Ausrichtung in Langenargen
10.10.2005	Ehrennarrenmeister Gerd Herrigel verstorben
03.-05.02.2006	12. Ringtreffen des ANR in Leutkirch; TV Live-Übertragung durch SWR OB Elmar Stegmann wird zum Ehrennarren ernannt und Ministerpräsident Günther Oettinger zum Narrenritter geschlagen.
10.10.2006	ANR-Jugend wird gegründet. Erste Verbandsjugendleiterin, Hanna Willkens (Dornstadt)
20.06.2009	Jubiläum „40 Jahre ANR“ in Eberhardzell
24.10.2009	Xaver Netzer wird zum Ehrennarr des ANR ernannt
Fasnet 2010	ANR – Ausstellung „Häs und Maske“ in Biberach
11.-13.02.2011	13. Ringtreffen in Biberach Jürgen Fiedler und Xaver Netzer wird die „Goldene Narrenkappe“ verliehen
20.10.2012	Wolfgang Dieminger, Peter Fath und Michael Weinmann werden zu Ehrennarren des ANR ernannt
20.04.2013	Augustin Reichle (Leimbach) wird zum Narrenmeister und Präsident gewählt, Charlie Maier wird zum Ehrennarrenmeister des ANR ernannt
28.-30.06.2013	1. ANR Jugendcamp in Dornstadt
07.-09.02.2014	14. Ringtreffen in Weingarten Wolfgang Zimmermann, Georg Brugger und Helmut Schmollinger wird die „Goldene Narrenkappe“ verliehen
12.04.2014	Kurt Wörner wird zum Ehrennarr des ANR ernannt
14.11.2015	1. ANR-Jugend Fußballturnier in Vogt
17.09.2016	Brauchtumer-Tagung Ausrichtungsort Ochsenhausen
05.11.2016	1. ANR Jugend- ARGE Ausrichtungsort Weingarten



29.04.2017	ARGE-Tagung Ausrichtungsort in Leutkirch
20.10.2018	Rainer Beer wird zum Ehrennarr des ANR ernannt
01.-03.02.2019	15. Ringtreffen in Friedrichshafen
17.05.2019	Markus Stark (Schemmerberg) wird zum Narrenmeister und Präsident gewählt
01.-03.02.2019	Festabend „50 Jahre ANR“ in Kluftern



Geschichte und Ziele

Nur wenige Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg kam wieder Bewegung in die Narrenzunft. Die Narrenzünfte erstanden neu oder wieder, Freundschaften untereinander wurden erneuert oder neu geknüpft. Die Idee eines Zusammenschlusses kam auf. Ein Beitritt zum Verband Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte VSAN war aber für junge Zünfte nicht möglich.

Daher entschieden sich die Initiatoren nach langen Diskussionen für die Gründung eines neuen Ringes. Damit gab es auch für junge Zünfte die Möglichkeit, dabei zu sein.

Ziel der Gründung eines Verbandes war, dass man miteinander Fasnacht machen wollte. Koordination der Umzüge, Beseitigung der nicht zur alemannischen Fasnacht gehörigen Unsitten, Versicherungs- und Rechtsfragen und Verhandlungen mit der Gema, das waren einige der Dinge, die man miteinander angehen wollte.

Dass die Wiederbelebung und das Erhalten alten Brauchtums eine Vertiefung der Beziehung zur Heimat bedeutet, sollte den Menschen in dieser materiell ausgerichteten Zeit nähergebracht. und für die kommenden Generationen überliefert und weitergegeben werden.

Name der Zunft - NZ oder Verein - NV	Ort mit Postleitzahl	Zahl Anwes Name d dessen
Schwäbisch-Alemannischer Narrenring "Eule"	7771 Naufrach	Teck
Goldene 4'	7759 Hagau	Merr
Altenobolgiore	7779 Mittelsteuweiler	Rov
Altenobolgiore	7717 Meerwang	Fre
Altenobolgiore	7772 Ober-Wehlingen	M
Puper	7777 Unteruhldingen	Kar
Altenobolgiore	7771 Mimmelschweide	i. G
Altenobolgiore	7771 Gwingen	M.
Altenobolgiore	7708 Gellingen	
Altenobolgiore	7789 Taxisersdorf	Eg
Altenobolgiore	7779 Bermaligen	M.
LINDAU-BODENSEE e.V.	899 Lindau (B)	Heur
Seegockel Fr'hafen	799 Fr'hafen	A. Bra
Seegockel Fr'hafen	CH-9450 Thalwil	F. Weg
Seegockel Fr'hafen	8048 Zürich	Osk
Seegockel Fr'hafen	CH 8598 Thalwil	Wada
Seegockel Fr'hafen	8596 CH Mimmelschweide	Rov
Seegockel Fr'hafen	7799	Lern
Seegockel Fr'hafen	4991	Alto

(hl) FRIEDRICHSHAFEN, 22. Juni
 Ein „Internationaler Narrenring e. V.“
 wurde am Samstag in der überfüllten
 Bahnhofs-Gaststätte in Friedrichshafen
 aus der Taufe gehoben.
 vier Schweizer Narrenzünfte
 zünfte

Internationaler Narrenring gegründet
 Dachorganisation für bisher ringfreie Narrenzünfte
 der Schwäbisch-Alemannischen-Narrenver-
 einigung sein will.
 Zum ersten Präsidenten des Internatio-
 nalen Narrenrings wurde Gerd Herrigel,
 Friedrichshafen, zum Vizepräsidenten Her-
 bert Keller, Neutrach, Kreis Überlingen, ge-
 wählt. Der Narrenring rechnet mit dem
 Beitritt weiterer Narrenvereine aus den
 drei Bodenseeanliegerstaaten und glaubt
 auf bis 40 Mitgliederverein

Närrisch auch ohne Vergangenheit
 -Ring als Gegengewicht zur schwäbisch-alemannischen Fasnet
 Probleme gemeinsam erörtern und sich in
 ihrer Tätigkeit gegenseitig unterstützen
 Wir sind gegen jedwede Vereinsmeierei in
 Bereichen, gegen tierische
 erei und Überheblichkeit.
 präsentierte Sa-
 nahme d.

Narren aus drei Ländern vereinigten sich
 Friedrichshafen -f. Wie der Südkurier
 berichtet schon in seiner gestrigen Ausgabe
 Samstag in Friedrichshafen Ausgabe
 ternationale Narrenring e. V.“ bei den
 ringfreien Narrenzünften rings um den
 Bodensee guten Anklang und allgemeine
 Zustimmung gefunden.
 Präsident Albert Brauchle und allgemeine
 boden Narrenverein „Seegockel“ Fried-
 richshafen konnte zur Gründungs-
 sammlung Vertretungen von
 renvereinen aus

Narrenringes, dessen Sitz Friedrichshafe
 ist, wurde vorläufig nur für ein Jahr ge-
 wählt, um den noch abseitsstehenden gro-
 ßen Narrenzünften wie Ostrach, Isny
 Wangen, Leutkirch usw., deren baldigen
 Anschluß man aber sehr erhofft, die Mög-
 lichkeit zur weiteren Mitbestimmung ge-
 ben zu können. Zum ersten Präsi-
 denten des Internationalen Narrenrings
 Gerd Herrigel

Auf Einladung von Albert Brauchle, Herbert Keller und Werner Hiestand fand die erste Zusammenkunft von interessierten Präsidenten und Zunftmeistern am 4. Januar 1969 im Hotel Maier in Fischbach statt. Diese Kontaktaufnahme führte letztendlich zur Gründung des „Internationalen Narrenrings“ am 21. Juni 1969 im Hafengebäude in Friedrichshafen. Das erste Präsidium bestand aus: Präsident Gerd Herrigel, Vizepräsident Herbert Keller, Kanzellar Horst Bäckert, Protokoller Robert Greuter und Schatzmeister Edi Leins. Bis zum Ende des Jahres 1969 hatte der neue Narrenring bereits 23 Mitgliedszünfte aus Deutschland und der Schweiz und schon am 25. Januar 1970 fand das erste Ringtreffen des Internationalen Narrenrings in Friedrichshafen statt.



1970: Der erste Zunftmeisterempfang in der Geschichte des ANR im Rathaus Friedrichshafen, von links: Dr. Max Grünbeck, SKH Carl Herzog von Württemberg und Albert Brauchle.



Dass aus dem „Internationalen Narrenring“ der heutige Alemannische Narrenring wurde, ist auch der Frage einer Journalistin zu verdanken. Diese wollte wissen, ob in diesem - schließlich internationalen – Verband denn auch beispielsweise eine Zunft aus Südafrika beitreten könne, so es denn eine gäbe. Das hatten die Gründerväter so nicht geplant, denn das alemannische Brauchtum in der Fasnacht sollte schließlich im Vordergrund stehen.

Daher erfolgte am 13. Juni 1971 die Umbenennung in „Alemannischer Narrenring“.

Der ANR ist zwischenzeitlich von 23 Gründungsmitgliedern auf 90 Zünfte angewachsen und repräsentiert derzeit ca. 27.000 Narren, wovon 18.000 aktive Hästräger und 9.000 passive Mitglieder in den Mitgliedszünften sind.

Durch die gewachsene Zahl der Mitgliedszünfte wurden im Jahr 1994 aufgrund der damaligen Satzung die Regionen im ANR aktiviert.

Es wurden die Regionen Allgäu, Bodensee und Oberschwaben/Donau gebildet und das Präsidium um die 3 Oberzunftmeister erweitert.

Im Jahr 2006 wurde die ANR-Jugend gegründet. Der/Die jeweilige Vorsitzende der ANR-Jugend ist Mitglied im Präsidium.

Das Präsidium besteht heute aus: Präsident/Narrenmeister Markus Stark, Schatzmeister Fridolin Aierstock, Kanzlerin Claudia Bosler, Protokollerin Anita Kauschinger, Brauchtumerin Gabi Pfarherr, Chronist Reiner Stadler, Jugendleiter Sebastian Peter, Jürgen Hanser (OZM Allgäu), Markus Kast (OZM Bodensee) und Helmut Eichler (OZM Oberschwaben/Donau).

Die Ziele des Verbandes haben sich zwar nicht verändert, aber erweitert. Unter anderem findet heute eine strengere Überwachung der Zünfte statt, um fremdländische Einflüsse und untypische Brauchtumselemente zu vermeiden.



1981:
Das erste Narrenbuch wird in Leutkirch präsentiert.



In der Satzung des ANR ist fest verankert, dass alle vier Jahre, spätestens aber alle fünf Jahre ein Ringtreffen stattfinden muss. An diesen Ringtreffen müssen alle Mitgliedszünfte teilnehmen. Bei diesen Treffen will sich der ANR der Bevölkerung zeigen, um am Brauchtum der Fasnet auch nicht-aktive Narren teilhaben zu lassen.

Bisherige Bestandteile der Ringtreffen sind die Hexenraunacht, Brauchtumsabend und natürlich der große Narrensprung. Ergänzungen können sein Bütteltreffen und Narrenelterntreffen.

Zwischen drei und fünf Freundschaftstreffen (Narrentreffen) werden vom Konvent (Mitgliederversammlung) des ANR jährlich an die Mitgliedszünfte vergeben. Diese Narrentreffen fördern die närrische Freundschaft.

Außerdem werden Seminare und Brauchtumsveranstaltungen für die Mitgliedszünfte durchgeführt. Kontaktpflege zu Ministerien, Behörden, der Gema und anderen Institutionen werden vom Präsidium des ANR wahrgenommen. Die Förderung des fastnächtlichen und heimatlichen Brauchtums steht jedoch nach wie vor an erster Stelle.



Narrenbütteltreffen

Hexenraunacht:

**Der Hexenmeister des ANR
beschwört seine Hexen beim
Ringtreffen in Ulm**





Das Präsidium des Alemannischen Narrenring e.V.



Präsidium des ANR von links nach rechts:

Sebastian Peter (Jugendleiter)
Helmut Eichler (Oberzunftmeister Region Oberschwaben-Donau)
Markus Kast (Oberzunftmeister Region Bodensee)
Anita Kauschinger (Protokollerin)
Reiner Stadler (Chronist und Ordenskapitel)
Fridolin Aierstock (Schatzmeister)
Claudia Bosler (Kanzelarin)
Gabi Pfarherr (Brauchtumerin)
Jürgen Hanser (Oberzunftmeister Region Allgäu)
Markus Stark (Präsident und Narrenmeister)



Ausgezeichnete Persönlichkeiten

Ehrennarren:

- 1981 Seine königliche Hoheit Carl Herzog von Württemberg
- 1981 Lothar Späth, Ministerpräsident Baden-Württemberg +
- 1981 Werner Graf , Rorschach/Schweiz +
- 1981 Robert Greuter, Münsterlingen/Schweiz +
- 1982 Staatssekretär MdL Alfons Maurer
- 1983 Dr. Bernd Wiedmann, Landrat des Bodenseekreises +
- 1987 Edi Leins, Heiligenberg +
- 1996 Otto Lutz, Ravensburg +
- 1996 Herbert Mayer, Gebrazhofen
- 1997 Ivo Gönner, Oberbürgermeister von Ulm
- 2001 Thomas Fettback, Oberbürgermeister von Biberach
- 2001 Ulrich Müller, Verkehrsminister Baden-Württemberg
- 2006 Elmar Stegmann, Oberbürgermeister von Leutkirch
- 2009 Xaver Netzer, Scheidegg +
- 2012 Wolfgang Dieminger, Ulm
Peter Fath, Brochenzell +
Michael Weinmann, Niederrieden
- 2014 Kurt Wörner, Leimbach
- 2018 Rainer Beer, Baidt

Narrenritter:

- 1972 Seine königliche Hoheit Markgraf Max von Baden
- 1979 Martin Herzog, Oberbürgermeister von Friedrichshafen
- 1985 Karl Wäschle, Oberbürgermeister von Ravensburg
- 2006 Günther Oettinger, Ministerpräsident Baden Württemberg

Ehrennarrenmeister:

- 1987 Gerd Herrigel, Friedrichshafen +
- 2013 Charlie Maier, Langenargen



Das Ordenskapitel

Das ist der Ausschuss, der für die Festlegung und Einhaltung der Ordnungsregelung zuständig ist. Die Mitglieder werden vom Präsidium des ANR ernannt. Das Ordenskapitel besteht aus fünf Mitgliedern, davon muss eines dem Präsidium angehören. Weitere Aufgabe dieses Gremiums ist es, über die Anträge auf Verleihung der Orden zu entscheiden und bei Verleihungen mitzuwirken.



Hästrägerorden neu



Hästrägerorden alt

Hästrägerorden
Er wird an passive oder aktive Mitglieder der Narrenzünfte des ANR verliehen.



Ehrenhäorden
Silberkranz

Er wird nach mindestens zehnjähriger Tätigkeit für Zunft oder Ring verliehen.



Ehrenhäorden
Goldschliff

Er wird verliehen an langjährige Präsidiums- oder Ausschussmitglieder, sowie an Zunftmeister, die ein Freundschaftstreffen ausrichten.



Wappenorden alt



Wappenorden neu

Wappenorden

Dieser wird nur an Zunftmeister verliehen, die ein Ringtreffen, Freundschaftstreffen oder Jubiläumstreffen ausrichten.



Verdienstorden neu



Verdienstorden alt

Verdienstorden

Er wird an Mitglieder verliehen, die mindestens zehn Jahre als Zunft-, Narren- oder Elferrat, im Vorstand oder als Gruppenführer tätig waren.

Goldene Narrenkappe

Diese höchste Auszeichnung des Alemannischen Narrenrings wird für besondere Leistungen an Mitglieder des Präsidiums nach mindestens zwölfjähriger Tätigkeit im Präsidium des ANR verliehen; sowie an Zunftmeister, Präsidenten, Zunft- oder Narrenräte oder Vorstandsmitglieder nach 15-jähriger herausragender Tätigkeit.



Amtskette des Präsidiums

Sie ist das sichtbare Zeichen der Präsidiumsmitglieder des ANR.

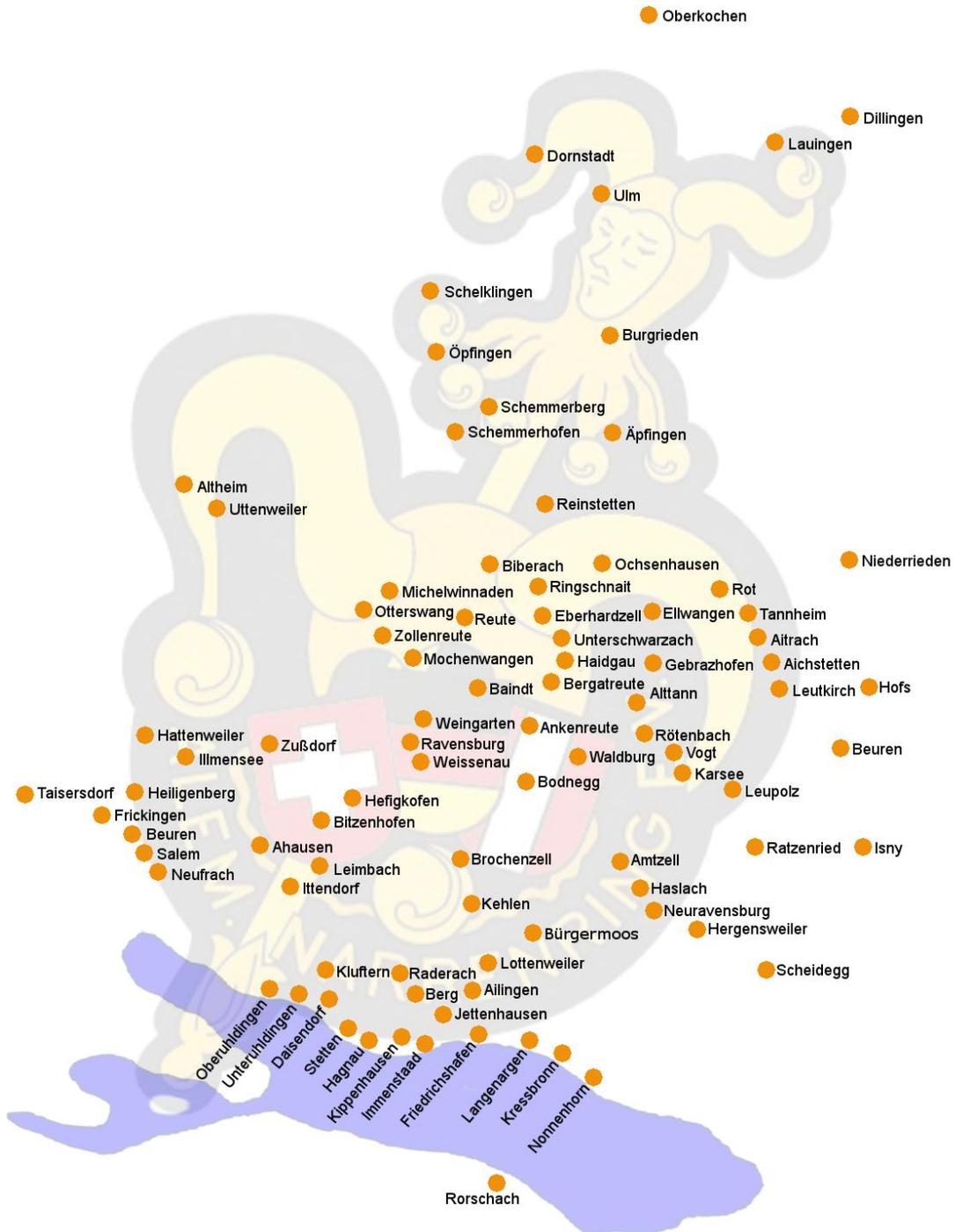
Ehren- und Freundschaftszeichen

Diese Anstecknadeln werden vom Präsidium an Freunde und Gönner des ANR verliehen.





Das Verbreitungsgebiet



Von Ulm bis Rorschach, von Heiligenberg bis Isny: Der Alemannische Narrenring ist im süddeutschen Raum in drei Regionen aufgeteilt: Allgäu, Bodensee und Oberschwaben/Donau



Die Gründungszünfte und Aufnahmejahre weiterer Zünfte

Gründungs-zünfte, die 1969 ihren Aufnahmeantrag abgegeben haben:

Ort	Name der Zunft, Verein	Beitrittsdatum	Unterschrift des Bevollmächtigten	
Bottighofen	Löli-Clique	21.06.1969	Rolf Bader	ausgetreten
Brochenzell	Narrenverein e. V	dto	Josef Burkhart	
Daisendorf	Narrenverein	dto.	Berthold Schmid	
Friedrichshafen	Narrenverein Seegockel	dto	Albert Brauchle	
Hagnau	Narrenverein Eule	dto.	Werner Hiestand	
Heiligenberg	Narrenver. Wolkenschieber	dto.	Eduard Leins	
Kehlen	Narrenz. Schussenbohle	dto.	Otto Wiegele	
Lindau	Narrenzunft	dto.	Heinz Steil	ausgetreten
Münsterlingen	Narrenverein Hechtler	dto	Robert Kreuter	ausgetreten
Neufrach	Hardtwieblezunft	dto.	Herbert Keller	
Rorschach	Ranzengarde	dto.	Werner Graf	
Taisersdorf	Narrenverein Steinböcke	dto.	Eugen Utz	
Unteruhldingen	Narrenverein Puper	dto.	W. Bügler ??	
Zürich	Fasnachtsgesellschaft	dto.	Oskar Treyer	ausgetreten
Leutkirch	Narrenzunft Nibelgau	21.07.1969	Columban. Steinhauser	
Aitrach	Narrenzunft des TSV Aitrach	21.07.1969	Gustav Engeser	
Bregenz	ORE – ORE Ausschuss	28.09.1969	Luis Malfer	ausgetreten
Gebrazhofen	Narrenvereinigung Gebr.	01.10.1969	Herbert Mayer	
Ailingen	Narrenzunft	08.10.1969	Armin Hildebrand	
Isny	NZ. Lachende Kuh	10.10.1969	Egon Durach	
Baienfurt	Narrenzunft Henkerhaus	03.11.1969	Hans Sättele	ausgetreten
Oberuhldingen	Narrengesellschaft	10.11.1969	Erich Seeger	
Rorschach	Fasnachtsgesellschaft	16.12.1969	Walter Hofer	ausgetreten



Von 23 Gründungszünften sind noch 16 im Alemannischen Narrenring. In den Folgejahren kamen jedoch eine Vielzahl von neuen Zünften hinzu:

- | | |
|------|---|
| 1970 | NZ Lottenweiler
NG Hennenschlitter Immenstaad |
| 1971 | Bodanesen-Clique Kreuzlingen
NV Ratzemaus Ratzenried
NZ Eberhardszell
Schwarze Veri Zunft Ravensburg |
| 1973 | NZ Göhrelöchner Kluffern |
| 1974 | NV Salem
NV Nonnenhorn
NZ Ochsenhausen
NG Schussentäler Reute
NG Stetten |
| 1975 | FG Trübbach |
| 1976 | NZ Tryllenbühler Beuren |
| 1977 | NZ Bitzenhofen
NZ Leupolz |
| 1980 | NZ Urig Beuren |
| 1981 | NZ Bergatreute
NZ Hattenweiler
NZ Hefigkofen
NZ Hugeloh Leimbach
NZ Schindelbach Zollenreute |
| 1982 | NZ Chadaloh Haidgau |
| 1983 | NZ Schlagga-Wäscher Oberkochen |
| 1984 | NZ d`Dammglonker Langenargen
NZ Zockler, Zussdorf |
| 1985 | NV Kippenhausen
NZ Schemmerhofen
NZ Laudonia Lauingen
NZ Pflugraicher Uttenweiler |



- 1986
NZ Höllteufel Alttann
NZ Heufresser Vogt
FG Reblus Weinfeldern
NZ Biberach
- 1987
NZ Weckafresser Äpfingen
NZ Guggenbichler Ittendorf
NZ Neuravensburg
NZ Daaschoraweibla Tannheim
- 1988
NZ Hergensweiler
- 1989
NZ Moschobst Ahausen
Narren-Au Weissenau
- 1990
NZ Raspler Baidt
- 1991
NZ Donauratza Öpfingen
- 1993
NZ Ulm
- 1994
NV Bockstall Weingarten
Ortsverband Kressbronner Narrenzünfte
- 1995
NZ Niederrieden
- 1996
NZ Bodnegg
NZ Ellwangen
NZ Rot a. d. Rot
NZ Scheidegg
- 1997
NZ Bodenseenarren Jettenhausen
NZ Aichstetten
- 1998
NZ Otterswang
- 1999
NZ Dillingen
NZ Frickingen
- 2000
NZ Rötenbach
NZ Unteruhldingen
- 2001
NZ Altheim
NZ Michelwinnaden
NZ Reinstetten
- 2002
NZ Burgrieden



NZ Raderach

2003

NZ Haslach
NZ Karsee
NZ Schemmerberg

2004

NZ Dornstadt
NZ Schelklingen
NZ Waldburg

2006

NZ Amtzell
NZ Ringschnait

2007

NZ Hofs

2008

NZ Berg

2010

NV Wasserspucker Ilmensee

2013

NG Unterschwarzach

2016

Affenfamilie Ankenreute

2019

Narrenzunft Bürgermoos
Narrenzunft Mochenwangen



Die Mitgliedszünfte

Region Allgäu

Oberzunftmeister	(NZ Waldburg)	Jürgen	Hanser
Stellv. Oberzunftmeisterin	(NZ Bodnegg)	Sylvia	Uber
Schriefführer	(NZ Haslach)	Ralf	Angele

BEZEICHNUNG	VEREINSORT	
Narrenzunft e.V.	Aichstetten	www.nz-aichstetten.de
Narrenzunft Roiweible	Aitrach	www.fasnet-in-aitrach.de/narrenzunft.html
Narrenzunft Höllteufel e.V. 1977	Altann	www.hoellteufel-altann.de
Affenfamilie Ankenreute e.V.	Ankenreute	www.affenfamilie-ankenreute.de
Narrenzunft Amtzeller Ramseweible e.V.	Amtzell	www.ramseweible.de
Narrenzunft Raspler	Baindt	www.raspler.de
Narrenzunft	Bergatreute	www.narrenzunft-bergatreute.de
Narrenzunft Urig	Beuren	www.nz-beuren.de
Narrenzunft Brotfresser	Bodnegg	www.narrenzunft-bodnegg.de
Narrenvereinigung	Gebrazhofen	www.nvgebrazhofen.de
Narrenzunft Chadaloh	Haidgau	www.nz-chadaloh.de
Narrenzunft e.V.	Haslach	www.hatternweible.de
Weißnarrenzunft	Hergensweiler	www.nzhergensweiler.de
Narrenzunft Hergesweib Hofs e.V	Hofs	www.hergesweib-hofs.de
Narrenzunft Lachende Kuh	Isny	www.lachendekuh.de
Narrenzunft Butze-Dätz	Karsee	www.nz-karsee.de
Narrenzunft	Leupolz	www.nz-leupolz.de
Narrenzunft Nibelgau	Leutkirch	www.nz-nibelgau.de
Narrenzunft Drecketer Bläse	Mochenwangen	www.drecketer-blaese.de
Narrenzunft	Neuravensburg	www.narrenzunft-neuravensburg.de
Narrenzunft	Niederrieden	www.narrenzunft-niederrieden.de
Narrenverein Ratzemaus	Ratzenried	www.ratzemaus.de
Narrenzunft Schussentäler	Reute	www.narrenzunft-reute.de
Narrenzunft Hundsknochen e.V.	Rötenbach	www.nz-hundsknochen.de
Narrenzunft Scheidegg/Allgäu	Scheidegg	www.nz-scheidegg.de
Narrenzunft Daaschoraweibla	Tannheim	www.nz-tannheim.de
Narrenzunft Schwaaz´r Butz	Unterschwarzach	www.ng-unterschwarzach.de
Narrenzunft Heufresser	Vogt	www.nz-vogter-heufresser.de
Narrenzunft Burgnarren e.V.	Waldburg	www.burgnarren-waldburg.de
Narrenzunft Schindelbach	Zollenreute	www.narrenzunft-zollenreute.de

Zünfte in der Region: 30



Region Bodensee

Oberzunftmeister	(NZ Heiligenberg)	Markus	Kast
Stellv. Oberzunftmeister	(NZ Ailingen)	Jochen	Meschenmoser
Schriftführer	(NZ Neufrach)	Ursula	Majewski

BEZEICHNUNG	VEREINSORT	
Narrenverein Moschtobst	Ahausen	www.moschtobst-ahaussen.de
Narrenzunft	Ailingen	www.nz-ailingen.de
Narrenzunft	Berg	www.schotterwaelder.de
Narrenzunft Tryllenbühler	Beuren/Salem	www.tryllenbuehler.de
Narrenzunft	Bitzenhofen	www.nz-bitzenhofen.de
Narrenzunft	Brochenzell	www.narrenzunft-brochenzell.de
Narrenzunft	Bürgermoos	www.nz-buergermoos.de
Narrenverein Sumpfgeister	Daisendorf	www.sumpfgeister.de
Narrenverein Dreckspringer	Frickingen	www.frickingerdreckspringer.de
Narrenzunft Seegockel	Friedrichshafen	www.nz-seegockel.de
Narrenverein Eule	Hagnau	www.nv-eule.de
Narrenzunft Bodemännle	Hattenweiler	www.facebook.com/nv.bodemaennle/
Narrenzunft	Hefigkofen	www.nz-hefigkofen.de
Narrenzunft Wolkenschieber	Heiligenberg	www.narrenverein-wolkenschieber.de
Narrenverein Wasserspucker e.V.	Illmensee	www.wasserspucker.de
Narreges. Hennenschlitter	Immenstaad	www.hennenschlitter.de
Narrenverein Guggenbichler	Ittendorf	www.nvguggenbichler.de
Häfler Bodenseenarren	Jettenhausen	www.bodenseenarren.de
Narrenzunft Schussenbole	Kehlen	www.nz-kehlen.de
Narrenverein	Kippenhausen	www.katzenzunft-kippenhausen.de
Narrenzunft Göhrelöchner	Kluftern	www.nz-kluftern.de
Ortsverband Narrenzünfte/Griesebigger	Kressbronn	www.haidachgeister.de
Ortsverband Narrenzünfte / Haidachgeister	Kressbronn	www.griesebigger.de
Narrenzunft d'Dammglonker	Langenargen	www.dammglonker.de
Narrenzunft Hugeloh	Leimbach	www.hugeloh.de
Narrenzunft	Lottenweiler	www.nz-lottenweiler.de
Narrenzunft Hardtwieble	Neufrach	www.hardtwieblezunft.de
Narrenverein	Nonnenhorn	www.narrenverein-nonnenhorn.de
Narregesellschaft	Oberuhldingen	www.ngoberuhldingen.de
Narrenzunft Waldschrat	Raderach	www.wald-schrat.de
Narrenzunft Schwarze Veri	Ravensburg	www.schwarzeVeriZunft.de
Ranzengarde	Rorschach	
Narrenverein	Salem	www.narrenverein-salem.de
Narregem. Hasle-Maale	Stetten	www.hasle-maale.de
Steinbockzunft	Taisersdorf	www.steinbockzunft-taisersdorf.de
Narrenverein Puper e.V.	Unteruhldingen	www.uhldingen.de/puper
Narrenzunft Bockstall	Weingarten	www.nv-bockstall.de
Narrenau	Weissenau	www.narrenzunft-weissenau.de
Narrenzunft	Zußdorf	www.narrenzunft-zussdorf.de

Zünfte in der Region: 38



Region Oberschwaben-Donau

Oberzunftmeister	(NZ Eberhardzell)	Helmut	Eichler
Stellv. Oberzunftmeister	(NZ Lauingen)	Alex	Wild
Schriftführer	(NZ Oberkochen)	Sonja	Hahn

BEZEICHNUNG	VEREINSORT	
Narrenzunft e.V.	Altheim	www.fegsandhexen-mondstupfer.de
Narrenzunft Weckafresser	Äpfingen	www.weckafresser.de
Narrenzunft	Biberach	www.nz-biberach.com
Narrenzunft	Burgrieden	www.nz-burgrieden.de
Narrenzunft Biberstecher e.V.	Dillingen	www.narrenzunftdillingen.de
Narrenzunft e.V.	Dornstadt	www.doraweibla.de
Narrenzunft	Eberhardzell	www.nz-eberhardzell.de
Narrenzunft Bawaldbohle	Ellwangen	www.bawaldbohle.de
Narrenzunft Laudonia	Lauingen	www.laudonia.de
Narrenzunft	Michelwinnaden	www.nz-michelwinnaden.de
Narrenzunft Schlaggawäscher	Oberkochen	www.schlaggawaescher.de
Narrenzunft	Ochsenhausen	www.kg-nzochsenhausen.de
Narrenzunft Donauratza	Öpfingen	www.donauratzen.de
Narregilde Groddafanger e.V.	Otterswang	www.ngotterswang.de
Narrenzunft Rottumtal-Hex	Reinstetten	www.narrenzunft-reinstetten.de
Narrenzunft Ringschnait e.V.	Ringschnait	www.nz-ringschnait.de
Narrenzunft Bobohle	Rot	www.nz-bobohle.de
Narrenzunft	Schelklingen	www.schelklinger-waldhutzla.de
Narrenzunft Brühlhund e.V.	Schemmerberg	www.narrenzunft-schemmerberg.de
Narrenzunft	Schemmerhofen	www.narrenzunft-schemmerhofen.de
Narrenzunft	Ulm	www.narrenzunft-ulm.de
Narrenzunft Pflugraicher	Uttenweiler	www.nz-pflug-raicher.de

Zünfte in der Region: 22